

Ein blaues „X“ als Deserteursdenkmal

WIEN. Das Wiener Deserteursdenkmal in Form einer dunkelblauen, x-förmigen Treppenskulptur, das in den nächsten Monaten am innerstädtischen Ballhausplatz realisiert wird, werde Signalwirkung über Wien und Österreich hinaus haben, zeigte sich Architekt Martin Kohlbauer, Vorsitzender der Wettbewerbsjury, am Freitag bei der Präsentation des Siegerprojektes überzeugt.

Für Kulturstadtrat Andreas Mailath-Pokorny stellt Olaf Nicolais Entwurf die Zivilcourage in den Mittelpunkt. Das x-förmige Mahnmal, das mittels der Inschrift „all alone“ in Schreibmaschinentypografie an der Oberfläche ein Poem des schottischen Lyrikers Ian Hamilton Finlay zitiert, verweise einerseits auf persönliche Schicksale, zeige aber andererseits auch die grundsätzliche Dichotomie zwischen Individuum und Politik bzw. Gesellschaft.

Das veranschlagte Gesamtbudget beträgt 220.000 Euro.